# Geologische Karte der Republik Österreich

neu aufgenommen und herausgegeben von der

Geologischen Bundesanstalt

Zusammendruck aus den Blättern der Österr. Karte 1 : 50 000

158 Stadl und 159 Murau

Mit teilweiser Benützung der Manuskriptkarte v. G. Geyer (1891/92)

## STADL-MURAU

Neu aufgenommen von A. Thurner in den Jahren 1927 — 39 mit Nachträgen 1949 — 56

Ausgegeben 1958
Direktion: H. Küpper

Lockersedimente i. A.

Moränen - Endmoränen

Höhere Schotter, Sande und Terrassen (Diluvium)

Tiefere Schotter, Sande und Terrassen

Schuttkegel, Blockhalden u. Bergsturz

Moore, Kalktuffe

Wölzer Konglomerat (Tertiär) (Kalk- und Dolomitgerölle)

Konglomerat von Schöder u. Sauerfeld (Tertiär) (Kristalline Komponenten)

Diabasschiefer i. Allg. (Metadiabase)

Körnig - gabbroide Diabasschiefer

Tonige Lagen im Diabasschiefer

Kalkiger Diabasschiefer in Lagen

Kalkige Lagen im Diabasschiefer

Uralitische Diabase i. Fleschaitzkalk

Schollen von Biotitamphibolit im Diabasschiefer

Quarzkeratophyre

D — Dolomite i. A. (U. Devon) z. T. breccios, D = Schollen

Dolomite der Hansenalm

Rauhwacken

K — Kalke i. A. (Murauer - Fleschaitz - Grebenzenkalk) K = Schollen

Silurkalke (Bänderkalk) z. T. ausgeschieden d = dolomitisch

Kalkphyllitein lagerungen z. T. chloritisch

P — Paaler Konglomerat i. A.

Sandsteinlagen i. Paaler Konglomerat

Tonschiefer i. Paaler Konglomerat

Grobkörnige Arkosen an der Basis des Paaler Konglomerates

Arkoseschiefer mit tonigen Lagen

Qarzphyllite u. Kohlenstoffquarzphyllite

Kohlenstoffphyllit - Kalkphyllit

Kohlenstoffgranatphyllit

Kieselschiefer

Tonige Phyllite, Quarzphyllite bis Chloritquarzphyllite mit Lagen von Arkoseschiefern u. Quarziten

Quarzite in den Phylliten

Marmor (d = dolomitisch)

Glimmermarmor (oft mit Hornblenden)

Glimmerschiefer i. A. (Wölzer Glimmerschiefer)

Feldspatglimmerschiefer

Kohlenstoffglimmerschiefer

Quarzite in den Glimmerschiefern

Diaphtoritische Glimmerschiefer (Heilglimmerschiefer)

Ackerlglimmerschiefer (oft konglomeratische Glimmerschiefer)

Phyllitische Glimmerschiefer

Quarzite

Epidot- und Chloritphyllite mit quarzitischen Lagen

Phyllonite, Mylonite

Amphibolite i. A. mit Lagen von Glimmerschiefern

Hornblendeschiefer

Kalk-Hornblendeschiefer u. Garbenschiefer

Prasinite

Talkschiefer (Federweißscharte)

Granitgneise i. A.

Biotitgneis - Schiefergneis (x Granitisch inj. Biotitgneise)

Augengneis

Quarzitische Lagen (Weißschiefer) i. Granitgneis

Hornblendegneis

Pegmatite

Störungszonen

Einfallen der Schichten

30° 60° 90° saiger

Hauptfaltungsachsen

Steinbrüche Bergbaue

Bergwerkshalden Fossilfund

*Übertragung auf den Maßstab 1 : 50 000 und Originalzeichnung von J. Kerschhofer in Zusammenarbeit mit dem Autor.*

Maßstab 1 : 50 000


Erhältlich bei der Geologischen Bundesanstalt in Wien III, Rasumofskygasse 23

Ausführung und Druck: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (Landesaufnahme) in Wien

Verlag der Geologischen Bundesanstalt
Wien III, Rasumofskygasse 23